



Geografie, Wirtschaft, Gesellschaft für Sek I und Sek I

Bergwelt Schweiz

Der Gotthard – Mobilität und Transport

9:30 Minuten

Wege über den Gotthard

00:00 Das Gotthardmassiv kann man überwinden, indem man über die Pässe fährt oder den Eisenbahn- oder Verkehrstunnel benutzt. Bis die Verkehrswege jedoch so aussahen wie heute, dauerte es Jahrhunderte. Besonders Göschenen spielt dabei eine wichtige Rolle: Durch den Bau des Eisenbahntunnels explodiert die Einwohnerzahl im Dorf. Lange gilt der Aufstieg auf den Gotthardpass von dieser Seite her als beschwerlich und gefährlich, bis im Jahr 1200 eine Brücke gebaut wird. Später, um 1830, werden die Wege zu einer Strasse ausgebaut.

Tunnel

03:00 Mit der Strassen kann auch die Post den Weg über den Gotthardpass befahren. Hinzu kommt der Plan für den Bau eines Eisenbahntunnels im Jahr 1872. Der Bau selbst wird aber wegen den unerträglichen Arbeitsbedingungen ein Desaster, viele Arbeiter sterben. Zehn Jahre später wird der damals längste Eisenbahntunnel der Welt endlich fertig, die Freude in ganz Europa ist gross. Nur hundert Jahre später wird wegen des grossen Verkehrsaufkommens ein zweiter Tunnel für den Strassenverkehr gebaut.

Nord-Süd-Achse

06:00 Es fahren schon bald dreimal mehr Autos durch den Strassentunnel als prognostiziert. Der Gotthard wird zur meistbefahrenen Nord-Süd-Achse Europas. Die direkten Anwohner freut das nicht, aber für das Dorf Göschenen bedeutet der Tunnel eine Verkehrsentlastung. 2016 schliesslich wird die NEAT eröffnet, womit die Verlagerung des Schwerverkehrs auf die Schiene erreicht wird. Es ist der längste Eisenbahntunnel der Welt.

Stau

07:58 Heute führen verschiedene Wege über und durch das Gotthardmassiv. Dabei wird auch die benötigte Zeit immer kürzer. Aber weil trotz des schnellen Zugverkehrs viele Personen noch immer das Auto benützen, kommt es regelmässig zu Staus vor dem Gotthardtunnel. Historikerin Eva Schumacher glaubt nicht, dass hier ein zweiter Autotunnel Abhilfe bringen würde. Für sie ist vielmehr klar, dass wir unser Mobilitätsverhalten ändern müssen.